

Zürich, 11. Dezember 2014

Migros-Kulturprozent: Instrumentalmusik-Wettbewerb 2014

Ausgezeichneter Musikernachwuchs 2014

Vom 2. bis 4. Dezember 2014 fand in Zürich der Instrumentalmusik-Wettbewerb des Migros-Kulturprozent 2014 statt. Insgesamt waren 46 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen. 12 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker überzeugten die internationale Jury und wurden mit Studienpreisen in der Höhe von insgesamt 172'800 Franken (14'400 Franken pro Preisträger) ausgezeichnet. Zudem wurde der Nachwuchsmusikerin Laura Schmid die Auszeichnung «Migros-Kulturprozent-Solistin» verliehen.

Die Auszeichnung «**Migros-Kulturprozent-Solistin**» inklusive **Studienpreis** und Aufnahme in die **Konzertvermittlung** des Migros-Kulturprozent erhält:

- Laura Schmid, Blockflöte, Bern

Musikalische Ausbildung

Hochschule der Künste Bern, Professor Michael Form

Bisherige Musikalische Tätigkeiten

Auftritte als Kammermusikerin und Solistin, unter anderem in der Debütreihe des Lucerne Festival, am Davos Festival und am Musiksommer am Zürichsee. CD-Aufnahme des BWV 1057 im Mai 2014 als Solistin mit dem Zürcher Kammerorchester und dem Pianisten Yorck Kronenberg.

Auszeichnungen/Preise

2013 Preisträgerin des Prix Credit Suisse Jeunes Solistes

2013 2. Preis bei der International Moeck/SRP Solo Recorder Playing Competition in London

Mit einem **Studienpreis** ausgezeichnet und in die **Konzertvermittlung** des Migros-Kulturprozent aufgenommen wurden:

- Céline Pasche, Blockflöte, Le Mont-sur-Lausanne
- Yang Wu, Klavier, Basel
- Lisa Wyss, Saxophon, Langnau i. E.

Studienpreisträger/innen sind:

- Lionel Andrey, Klarinette, Lausanne
- Sebastian Braun, Violoncello, Winterthur
- Ivo Dudler, Horn, Steinach SG
- Héléna Macherel, Querflöte, Pully
- Giulia Ott, Harfe, Basel
- Anton Spronk, Violoncello, Zürich
- Anna Tuena, Schlagzeug, Genf
- Lora-Evelin Vakova-Tarara, Klavier/Kammermusik, Zürich

Die Jury setzte sich zusammen aus: Oliver Schnyder (Juryvorsitzender), Pianist, internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker; Michael Eidenbenz, Direktor des Departements Musik der Zürcher Hochschule der Künste; Mischa Damev, Leiter Musik, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund; Esther Hoppe, Violinistin, Professorin an der Universität Mozarteum Salzburg, internationale Tätigkeit als Solistin und Kammermusikerin; Reto Bieri, Klarinettist, Intendant des Davos Festival, internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker.

Talentförderung

Das Migros-Kulturprozent fördert seit 1969 Schweizer Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Im Rahmen national ausgerichteter Talentwettbewerbe vergibt es Studien- und Förderpreise. Die Studienpreise sind mit je 14'400 Franken dotiert. Ausserordentlich begabte Studienpreisträgerinnen und -preisträger erhalten Förderpreise. Diese beinhalten langfristig ausgerichtete, individuelle Fördermassnahmen wie Auftrittsmöglichkeiten, Coaching und Promotion. Die Wettbewerbe finden jährlich in folgenden Sparten statt: Bewegungstheater, Gesang, Instrumentalmusik, Kammermusik (triennial), Schauspiel und Tanz.

Rund 2850 vielversprechende Talente wurden bisher mit insgesamt 38 Millionen Franken unterstützt und auf dem Weg von der Ausbildung in den Beruf mit umfassenden Fördermassnahmen begleitet. Das Migros-Kulturprozent stellt auf seiner Online-Talentplattform zudem herausragende Talente mit ihrer Biografie, Bildern und Tonbeispielen vor. Kulturveranstalter, Kulturschaffende und Künstleragenturen können so einfach und unkompliziert Nachwuchstalente entdecken.

Talentwettbewerbe: www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe

Online-Talentplattform: www.migros-kulturprozent.ch/talente

Auskünfte an Medienschaffende:

Franziska Rohner, Projektleiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 47, franziska.rohner@mgb.ch

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch